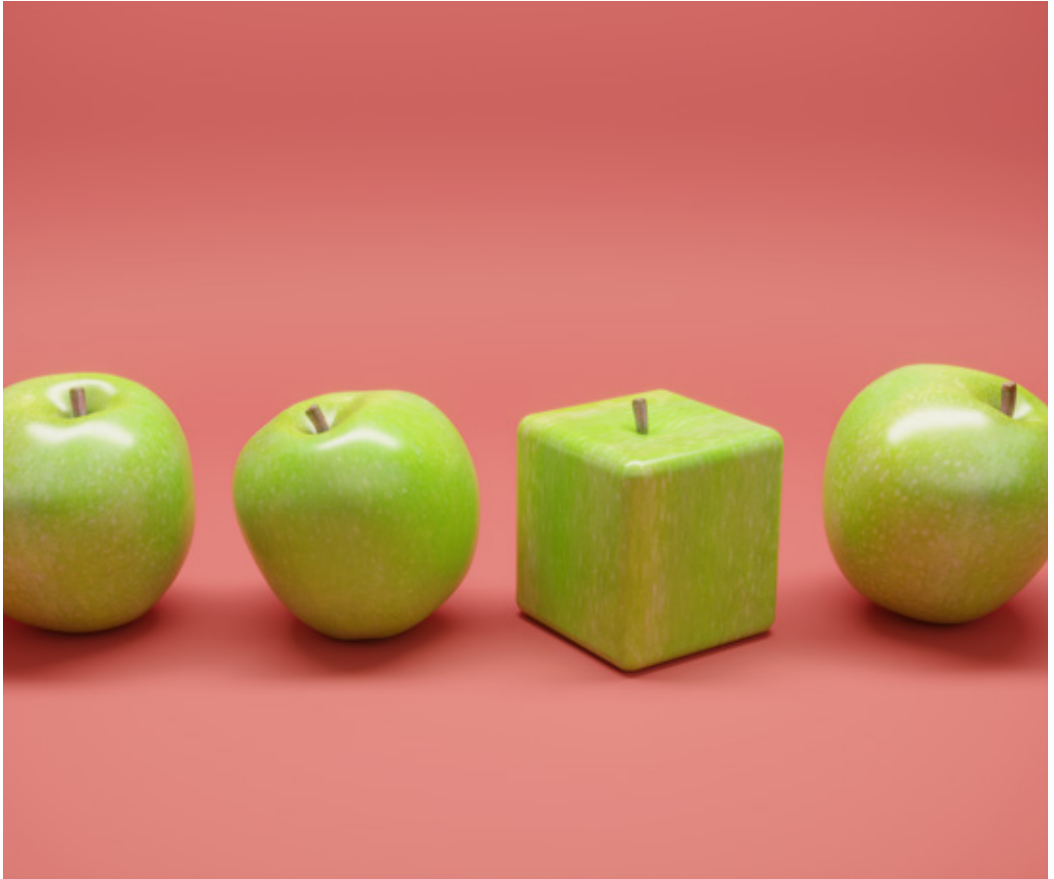




Herner Psychiatrie-Gespräch 2026

Therapiekonzepte jenseits der Standards



Mittwoch | 18.03.2026 | 15.00 Uhr

St. Marien Hospital Eickel | Bewegungsraum

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Mitten in der

ST. ELISABETH GRUPPE

KATHOLISCHE KLINIKEN RHEIN-RUHR



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das diesjährige Herner Psychiatriegespräch beschäftigt sich mit besonderen Therapiekonzepten und therapeutischen Möglichkeiten jenseits der Standards.

In unserem klinischen Alltag werden wir immer wieder mit sehr schweren oder komplexen Krankheitsverläufen konfrontiert, für deren Behandlung die Konformität mit den Leitlinien allein bisweilen nicht ausreicht. In diesen Fällen bedarf es nicht selten besonderer psycho- oder milieutherapeutischer Maßnahmen oder aber pharmakotherapeutischer Optionen aus dem Off-Label Bereich.

Unser Symposium soll einige Therapiekonzepte jenseits der Standards besonders beleuchten. So werden Daten aus der Behandlung der schweren Alkoholabhängigkeit mit Disulfiram dargestellt, einer schon seit Jahren in Deutschland nicht mehr zugelassenen Substanz, deren Stellenwert in den letzten Jahren jedoch wieder zugenommen hat.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit einem hier am Standort erfolgreich praktizierten Konzept der akuttagesklinischen Behandlung, das Menschen mit einem tagesklinischen Behandlungsbedarf ohne Wartezeit und in einem therapeutisch komprimierten Setting angeboten wird. Aus unserer Nachbarschaft werden uns Daten und Erfahrungen zur stationsäquivalenten Behandlung vorgestellt, deren Ziel die Vermeidung stationärer Aufnahmen durch adäquate Versorgung im häuslichen Milieu ist. Der Vortragsreigen wird abgeschlossen durch eine Vorstellung eines besonderen Falls, der nicht selten ebenfalls Maßnahmen jenseits des Standards erfordert.

Ich hoffe sehr, dass Sie sich durch dieses interessante Tagungsthema angesprochen fühlen und würde mich freuen, Sie in den Räumlichkeiten des St. Marien Hospital Eickel begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Peter W. Nyhuis
Chefarzt und Ärztlicher Direktor

Programm

- 15.00 – 15.10 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Peter W. Nyhuis
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
St. Marien Hospital Eickel, Herne
- 15.10 – 15.45 Uhr** **Erfahrungen mit Stationsäquivalenter Behandlung (StäB)**
Henning Ruff
Leitender Oberarzt
Martin-Luther-Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik, Bochum Wattenscheid
- 15.45 – 16.20 Uhr** **Alkoholabhängigkeit: Erfahrungen und Daten aus der Disulfiram-Ambulanz**
Doina Roxana Domnariu
Fachärztin
St. Marien Hospital Eickel, Herne
- 16.20 – 16.35 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.35 – 17.10 Uhr** **Kurz, intensiv, ausreichend? Daten aus der Akut-Tagesklinik im Vergleich zu anderen Behandlungssettings**
Amelie Niemeyer
Psychologische Psychotherapeutin
St. Marien Hospital Eickel, Herne
- 17.10 – 17.45 Uhr** **Der besondere Fall**
Sonja Fröhlich
Psychologische Psychotherapeutin
St. Marien Hospital Eickel, Herne
Markus Wolter
Oberarzt
St. Marien Hospital Eickel, Herne
- 17.45 – 18.00 Uhr** **Schlusswort mit anschließendem Imbiss**
Dr. Peter W. Nyhuis
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
St. Marien Hospital Eickel, Herne

Information | Anmeldung

Kontakt

St. Marien Hospital Eickel
Frau Preuß / Frau Huster
Marienstraße 2
44651 Herne
Fon 0 23 25 - 374 - 10 10 / - 10 33
Fax 0 23 25 - 374 - 10 19
info@marienhospital-eickel.de
www.marienhospital-eickel.de

Veranstaltungsort

St. Marien Hospital Eickel
Bewegungsraum
Marienstraße 2
44651 Herne

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst online bis zum 11.03.2026 an.
www.marienhospital-eickel.de/psychiatrie-gespraech



Mit freundlicher Unterstützung der Aristo Pharma GmbH und
Janssen-Cilag GmbH (Gesamtsumme: 1.500,00 €)



Johnson & Johnson